

Kommunikation und Patientenedukation



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Kommunikation und Patientenedukation

EINLEITUNG

«Was und wie wir etwas unseren PatientInnen sagen, kann grösseren Einfluss auf die Therapie haben, als das, was wir tatsächlich machen» (Peter O'Sullivan).

Dieses Zitat verdeutlicht, dass eine angestrebte Verhaltensänderung der PatientInnen wichtige Kenntnisse der verbalen und Non-verbalen-Kommunikation voraussetzt sowie die Fähigkeit einer patienten-zentrierten Therapie und effektiven Patientenedukation in den Mittelpunkt stellt.

In der Therapie kommunizieren wir täglich mit PatientInnen. Die entscheidende Frage, was und wie wir sie fragen, um ein möglichst umfassendes Bild ihrer Beschwerden zu bekommen, ist von zentraler Bedeutung. Hier kann ein aktiver und reflektierter Umgang mit Kommunikationstechniken die therapeutische Anamnese, Untersuchung sowie Behandlung massgeblich beeinflussen. Die klinische Anwendung des biopsychosozialen Modells im Rahmen der patientenzentrierten Therapie führt zu Herausforderungen im Management unserer PatientInnen und der Gestaltung von Therapieeinheiten. Bekannte Fragen wie «Wie gehe ich als TherapeutIn mit psychosozialen Aspekten wie Angst, Unsicherheit oder Stress um?» oder «Wie kann ich die Motivation der PatientInnen für eine Verhaltensänderung fördern?» erfordern ein bewusstes Anwenden von Kommunikationstechniken sowie Aspekten der Patientenedukation.

ZIELE

Nach diesem Kurs:

- Hast Du gezielte Frage- sowie Gesprächstechniken für die therapeutische Kommunikation kennengelernt
- Kennst Du die Anwendung des biopsychosozialen Modells in der Praxis
- Bist Du in der Lage, Ergebnisse eines psychosozialen Fragebogens in das therapeutische Management einzubauen
- Hast Du die Möglichkeit, Prinzipien der Patientenedukation sowie deren Anwendung im klinischen Alltag zu implementieren
- Kannst Du Kommunikationsstrategien bewusst einsetzen, um eine Verhaltensänderung bei Patienten auszulösen
- Fällt es Dir leicht, komplexe Schmerzphänomene einfach und verständlich zu erklären

INHALTE

Die Anwendung des biopsychosozialen Modells in der Praxis erfordert eine Rollenerweiterung der Therapie: Wir sind aktive Zuhörer, Coach, Ideengeber, Berater, Lehrer, Planer und vieles mehr. Dies gilt bei Patienten mit akuten wie auch chronischen Schmerzen im muskuloskelettalen Bereich.

Du lernst neben dem wissenschaftlichen Hintergrund konkrete kommunikative Strategien und Beispiele für die klinische Praxis, welche die therapeutische Allianz mit den Patienten in den verschiedenen Phasen der Therapie fördern. Der aktive Nutzen von Placebo bzw. das Vermeiden von Nocebo-Kommunikation wird aufgezeigt und anhand von Patientenbeispielen geübt. Konkrete Massnahmen und Möglichkeiten der Patientenedukation und des Coachings werden mit Modellen, Metaphern sowie interaktiven Beispielen dargestellt und anhand von Beispielen erläutert.

METHODEN/ARBEITSWEISEN

50% Theorie und 50% Praxis

- Frontalunterricht durch die Lehrperson
- Leitfragengestützte Ausarbeitung eines Fallbeispiels
- Einzel- und Gruppenarbeit verbunden mit Kommunikationstechniken
- Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten

Maximale Gruppengrösse: 24 Teilnehmer mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Fabian Pfeiffer

Physiotherapeut, MSc

Evidence-Based Practice

Schmerz

Kommunikation

Patientenedukation



KURSVORAUSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Osteopathie, Sporttherapie und Massage

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

VORBEREITUNGSAUFTTRAG

Lesen eines Artikels des Dozenten (wird bereitgestellt)

LEITUNG

Fabian Pfeiffer

BEMERKUNGEN

Dies ist ein Kurs aus der Kursreihe «Der Schmerzpatient». In 5 Kursen werden Themen rund um den Schmerzpatienten von allen Seiten beleuchtet. Zu physiologischen, psychologischen, biopsychosozialen Themen, zu Medikation und zu physischer Aktivität kommen unterschiedlich spezialisierte Fachleute zu Wort. Weitere Kurse in dieser Kursreihe sind

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
-------	---------	-------	--------	---------	---------	--------

3 Tage	Bad Zurzach	26.08.2024 27.08.2024 28.08.2024	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	24362	deutsch	CHF 750.-
--------	-------------	--	---	-------	---------	-----------